

## Zu den Sprachvoraussetzungen des Theologiestudiums

Für das Studium der Theologie sind Kenntnisse in den biblischen Sprachen **Hebräisch** und **Griechisch** - das gleichzeitig auch die dominierende Sprache der antiken Kultur, des frühen Christentums, der Patristik und der östlichen Theologie ist - sowie in **Latein**, der Sprache, in der über Jahrhunderte abendländische Theologie und Wissenschaft formuliert wurde, unverzichtbar und daher Voraussetzung für ein Studium:

- Wer Theologie mit dem Ziel kirchliches Examen oder Magister studiert, benötigt ausreichende Kenntnisse in allen drei Sprachen (Hebräisch, Griechisch und Latein).
- Wer Theologie mit dem Ziel Lehramt am Gymnasium studiert, benötigt ausreichende Kenntnisse in den Sprachen Griechisch und Latein.

*Ausreichende Kenntnisse* werden entweder

- durch einen Eintrag im Abiturzeugnis (Graecum, Latinum)
- oder durch eine in diesen Sprachen erfolgreich abgelegte Ergänzungsprüfung an einem staatlichen Gymnasium
- oder durch eine erfolgreich abgelegte Sprachprüfung in Hebräisch, Griechisch und Latein an einer Evang.-Theologischen Fakultät oder Hochschule nachgewiesen.

Anm.: Das sog. „Kleine Latein“ (= „Gesicherte Lateinkenntnisse“) entspricht nicht „ausreichenden Lateinkenntnissen“.

Achtung! Die Nachweise „ausreichender Kenntnisse“ in den Sprachen müssen innerhalb bestimmter Fristen erbracht und dem Prüfungsamt selbständig vorgelegt werden. Eine Meldung des FB Theologie an das Prüfungsamt erfolgt nicht.

In Erlangen gibt es ein umfangreiches Angebot an Sprachkursen, um die notwendigen Sprachkenntnisse rasch zu erwerben. Vor allem die Ferienkurse ermöglichen es, außerhalb der hohen Arbeitsbelastung der Vorlesungszeit sich mit mehr Konzentration und Zeit und damit auch mit mehr Erfolg dem Spracherwerb widmen zu können. Im Einzelnen gibt es folgende Angebote:

- Hebräisch  
Zur Vorbereitung auf die Prüfung ist der Besuch eines Kurses notwendig. Dieser wird entweder in der vorlesungsfreien Zeit zwischen Sommer- und Wintersemester (August-Oktober) oder im Wintersemester angeboten.
- Griechisch  
Zur Vorbereitung auf die Prüfung ist der Besuch zweier Kurse (Griechisch I und II) notwendig. Beide Kurse werden in jedem Semester und in der vorlesungsfreien Zeit zwischen Winter- und Sommersemester (Februar-April) angeboten. Darüber hinaus gibt es noch einen Ferienkurs Griechisch II zwischen Sommer- und Wintersemester (August-Oktober).

- Latein

Zur Vorbereitung auf die Prüfung ist der Besuch zweier Kurse (Latein I und II) und parallel zu Latein II oder im Anschluss daran eine 2-stündige Übung zur Vorbereitung auf die Lateinklausur (nur für Theologiestudierende, die daher den Kurs Latein III nicht mehr besuchen müssen) notwendig. Alle Veranstaltungen werden in jedem Semester angeboten. Zusätzlich gibt es auch während der Semesterferien immer wieder Latein I und Latein II als Intensivkurse.

Die Lateinkurse werden mit Ausnahme der zweistündigen Übung vom Institut für Alte Sprachen (Mittellatein) angeboten, die Hebräisch- und Griechischkurse sowie der zweistündige Lateinkurs vom Fachbereich Theologie. Nähere Informationen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis.

So ergibt sich in der Übersicht folgendes Angebot\*:

	Wintersemester	Frühjahr	Sommersemester	Herbst
Hebräisch	X			X
Griechisch I	X	X*	X	
Griechisch II	X	X	X	X*
Latein I	X	X*	X	X*
Latein II	X	X*	X	X*
Latein-Übung	X		X	

\*Da die Kurse aus jährlich neu vergebenen Mitteln finanziert werden, ist die Aufrechterhaltung des Angebots nicht garantiert.